

Dienstag, 2. Juli 2019, 19 Uhr

»Looking for a final start« – die amerikanischen Gedichte von Rose Ausländer

Cornelia Schönwald, Rezitation (englisch)
Helmut Braun, Rezitation (deutsch)



Die Lesung stellt die Gedichte der Jahre 1948 bis 1956 vor. Helmut Braun erzählt vom englischen Schreiben Rose Ausländers, ihren Freundschaften mit amerikanischen DichterInnen und von den ersten Erfolgen der Poetin in amerikanischen Literaturzeitschriften und im Rundfunk.

Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90 • gemeinsam mit GHH, Helmut Braun und Rose-Ausländer-Gesellschaft

Mittwoch, 3. Juli 2019, 16 Uhr

Eine Stadt - Zwei Stadtteile -
Drei Religionen.

Rundgang in Pempelfort und Derendorf.

Dirk Sauerborn, Polizei Düsseldorf

⚡ Eine Synagoge, eine Kirche, eine Moschee – drei unterschiedliche Gotteshäuser. Es sind Orte für Gebet, Andacht, Besinnung, Spiritualität. Orte für Begegnung und Dialog, die den abrahamitischen Religionen zugehörig sind.

Treffpunkt: Kirche St. Adolfus, Kaiserswerther Str. 60 • Anmeldung in der Geschäftsstelle bis zum 25.6.19 • Bitte Personalausweis mitbringen

Freitag, 12. Juli 2019, 19 Uhr

Finissage zur Ausstellung
Liebstes Fräulein Moore - Wonderful Rose

Helmut Braun und Studierende
der Heinrich Heine-Universität

⚡ 1956 kehrt Rose Ausländer in ihre deutsche Muttersprache als Dichtersprache zurück. Ihr gelingen meisterhafte Gedichte, in denen sie nahtlos an ihre amerikanische Lyrik anknüpft. Gelesen werden Gedichte, Beispiele aus dem Briefwechsel mit Moore und Dokumente von der New York Writers Konferenz, die zum Ort des Sprachwechsels wurde. Die Lesung wird von Musik aus den 1950er-Jahren begleitet.

Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90 • gemeinsam mit GHH, Helmut Braun und Rose-Ausländer-Gesellschaft

sich begegnen
Vorurteile überwinden
gemeinsam handeln



Bibliothek in der Geschäftsstelle

Romane und (Auto)Biografien
Bücher zur jüdischen und deutschen Kultur und Geschichte bis zur Gegenwart
Quellen, Lexika und pädagogische Materialien

Katalog online verfügbar auf der Homepage

Offene Bibliothek

jeweils mittwochs, 15.30 - 17.30 Uhr:
8. Mai / 22. Mai / 5. Juni / 26. Juni

Judaica Koffer



Religiöse Kultgegenstände des Judentums zum Anschauen und Anfassen
- Mit anschaulichen Kurzbeschreibungen
- Ausleihe und Workshop jederzeit möglich!

Reservierung in der Geschäftsstelle!

Gerne können Sie Kontakt mit uns aufnehmen!

Geschäftsführender Vorstand: Michael Dybowski,
Dr. Martin Fricke, Herbert Rubinstein
Geschäftsführerin: Andrea Sonnen M.A.
Geschäftsstelle: Cordula Klümper M.A.

Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Düsseldorf e.V.

Bastionstr. 6, 40213 Düsseldorf
Tel. 0211-95757792, Fax 0211-957578792
info@cjz-duesseldorf.de, www.cjz-duesseldorf.de
IBAN DE31 3701 0050 0031 1835 09



Veranstaltungen

Mai
Juni
Juli

2019

Donnerstag, 2. Mai 2019, 15.30-17.30 Uhr

Namenslesung zu Jom Hashoa

✡️ Bürgerinnen und Bürger der Stadt Düsseldorf, auch Mitglieder unserer Gesellschaft, verlesen die Namen der Jüdinnen und Juden, die aus Düsseldorf deportiert und ermordet wurden.

📍 Heinrich-Heine-Platz (vor dem Carschhaus) • Veranstalter: Jüdische Gemeinde und Mahn- u. Gedenkstätte

Dienstag, 7. Mai 2019, 17 Uhr

Wortwelten – Bildwelten.

Lion Feuchtwanger – Salomon Judowin. Führung

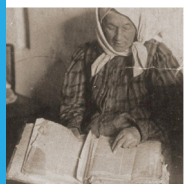
✡️ Lion Feuchtwangers Roman »Jud Süß« zeugt von intensiver Beschäftigung mit jüdischer Geschichte und Identität. Durch die Holzschnitte des russisch-jüdischen Künstlers Solomon Judowin aus der Sammlung Tanya Rubinstein-Horowitz erfährt Feuchtwangers Werk eine herausragende bildkünstlerische Bearbeitung. Die Ausstellung beleuchtet zudem mit Bild-, Text- und Tondokumenten das Leben Feuchtwangers, die Entstehung des Romans »Jud Süß« sowie dessen Rezeption.

📍 Heinrich-Heine-Institut, Bilkerstr. 12-14 • Eintritt 2 € • Anmeldung in der Geschäftsstelle

Dienstag, 7. Mai 2019, 19 Uhr

גאָט האָט געשווירען,
אין דער וועלט זאָל גאַרניט ווערן פֿאַרלוירען
„Gott hat geschworen, in der Welt soll
garnichts gehen verloren“

Thomas Kleiner, Pfarrer



Ein literarischer Spaziergang führt in die von tiefem Glauben durchdrungene Volkskultur des jiddisch sprechenden osteuropäischen Judentums. In Siebenmeilentiefeln geht es durch die Geschichte populärer religiöser Gedanken und Motive der jiddischen Kultur: von der „Frauenbibel“ des 17. Jhs bis in das vielfarbige heutige „Jiddischland“. Eine Einführung in die jiddische Sprache, übersetzte Originaltexte und Hörbeispiele illustrieren den Vortrag.

📍 Haus der Kirche, Bastionstr. 6

Mittwoch, 15. Mai 2019, 19 Uhr

Liebstes Fräulein Moore-Wonderful Rose. Rose Ausländer u. Marianne Moore Ausstellungseröffnung und Vortrag von Helmut Braun



Rose Ausländer emigrierte 1946 ins Exil nach New York. Psychisch und physisch krank, von der Shoa gezeichnet, war ihr Dichten nicht möglich. Als sie diese Lebensphase überwunden hatte, schrieb sie ihre Gedichte in englischer Sprache. Das Schreiben in der Muttersprache, die »zur Mördersprache geronnen« war, war ihr verwehrt. Zeitgenössische amerikanische DichterInnen wurden ihr Vorbilder, die berühmte amerikanische Poetin Marianne Moore zur Freundin. Bald aber fand sie zu ihrem eigenen meisterhaften Stil. Die Ausstellung zeigt Manuskripte und Typoskripte der englischen Gedichte, den Briefwechsel zwischen Rose Ausländer und Marianne Moore und Fotos und Dokumente aus den Jahren 1947 bis 1956.

📍 Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90 • gemeinsam mit GHH, Helmut Braun und Rose-Ausländer-Gesellschaft • Ausstellungsdauer: 16. Mai bis 13. Juli

Donnerstag, 16. Mai 2019, 14-19 Uhr Israeltag

✡️ Auch in diesem Jahr wird der Geburtstag des Staates Israel gefeiert mit einem Straßenfest, zu dem viele Organisationen etwas beitragen. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit israelischer Musik, Tombola und israelischen Spezialitäten und weiteren Angeboten. Um 17 Uhr gibt es eine offizielle Eröffnung mit Grußworten.

📍 Shadowplatz • Gemeinsam mit Jüdischer Gemeinde Düsseldorf, ZO, DIG, KKL und vielen anderen

Dienstag, 28. Mai 2019, 18 Uhr

Eve Harris: Die Hochzeit der Chani Kaufman



Der Literaturkreis unter der Leitung von Carola Flörshiem und Jutta Müller-Trapet spricht über das freche und anrührende Debüt von Eve Harris. Sie haben sich dreimal gesehen, sie haben sich noch nie berührt, aber sie werden heiraten: die neunzehnjährige Chani Kaufman und der angehende Rabbiner Baruch Levy. Doch wie geht Ehe, wie geht Glück? Eine fast unmögliche Liebesgeschichte in einer Welt voller Regeln und Rituale.

📍 Haus der Kirche, Bastionstr. 6

Sonntag, 16. Juni 2019

Studienfahrt nach Enschede/ NL

✡️ Besuch der wunderschönen Synagoge von Enschede, koscheres Mittagessen und ein Stadtrundgang auf Spuren jüdischer Vergangenheit.

📍 Nähere Informationen in der Geschäftsstelle

Montag, den 17. Juni 2019

18 Uhr: Treffen für neue Mitglieder 19 Uhr: Mitgliederversammlung

✡️ Wir laden herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein. Unsere neuen Mitglieder bitten wir, bereits um 18 Uhr zu einem Treffen mit dem Vorstand in unserer Bibliothek. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an.

📍 Haus der Kirche, Bastionstr. 6

Dienstag, 18. Juni 2019, 19 Uhr

Blau-Weiße Geschichten – Das Gegenteil von Projektion

Oliver Vrankovic, Journalist



Oliver Vrankovic erzählt vom Alltag in Israel und erklärt, warum alle Projektionen, die Israel widerspruchsfrei erklären möchten, fehlgehen. Ein Vortrag über die Identitätssuche einer multireligiösen, multiethnischen und multikulturellen Gesellschaft, in der vielfältige Integrations- und Desintegrationsprozesse gleichzeitig ablaufen.

📍 Haus der Kirche, Bastionstr. 6 • Gemeinsam mit DIG

Dienstag, 25. Juni 2019, und

Mittwoch, 26. Juni 2019, jeweils 10-15 Uhr

Beit Olam oder der gute Ort.

Gartenarbeiten auf jüdischem Friedhof



Jüdische Friedhöfe sind für die Ewigkeit angelegt. Unsere Gesellschaft kümmert sich um die Gräber aus den frühen Jahren. Wir arbeiten mit Unterstützung der Friedhofsgärtner und laden ein, sich daran zu beteiligen. Bitte melden Sie sich zur Mitarbeit an und bringen Sie, falls vorhanden, Arbeitsgeräte sowie einen Imbiss für mittags mit.

📍 Jüdischer Friedhof auf dem Nordfriedhof, Ulmenstr. 236 (gegenüber vom Großmarkt)